

tergegeben. Als Nebenaufgabe und im Rahmen ihrer Mittel und Fähigkeiten führt EUNAVFOR MED IRINI Beobachtungs- und Überwachungstätigkeiten zu illegalen Ausfuhren von Erdöl aus Libyen durch.

Darüber hinaus werden Informationen über Schleuser- und Menschenhändlernetzwerke gesammelt und an die zuständigen Behörden übermittelt.

Außer Deutschland beteiligen sich weitere europäische Nationen an diesem Einsatz. Das Operationshauptquartier befindet sich in Rom. Die Missionsführung wechselt halbjährlich zwischen Italien und Griechenland. In diesem Einsatz werden Schiffe, Boote, Flugzeuge, Hubschrauber sowie Aufklärungsdrohnen eingesetzt.

Deutschland beteiligt sich mit einem Luffahrzeug mit Fähigkeit zur luftgestützten Seeraumüberwachung, Personal zur Gewährleistung des Einsatzflugbetriebs sowie mit Personal im Operationshauptquartier in Rom.



300
SOLDATINNEN
UND SOLDATEN

23
NATIONEN

2020
EINSATZBEGINN

MEHR INFORMATION

bundeswehr.de/einsaetze



IMPRESSUM

Herausgeber:
Einsatzführungskommando der Bundeswehr
Presse- und Informationszentrum
Oberst Markus Beck
Werderscher Damm 21-29
14548 Schwielowsee OT Geltow

Kontakt:
Einsatzführungskommando der Bundeswehr
Presse- und Informationszentrum
Henning-von-Tresckow-Kaserne
Postfach 60 09 55
14409 Potsdam

E-Mail: pizefk@bundeswehr.org

Druck:
BAIUSBw DL I 4, Zentraldruckerei BAIUSBw

Fotos: Bundeswehr

Stand: Juli 2024



BUNDESWEHR

DER EINSATZ IM ZENTRALEN MITTELMEER EUNAVFOR MED IRINI



BUNDESWEHR



Mission ist die Implementierung des VN-Waffenembargos gegen Libyen.

Mandat

Die Einheiten der Operation IRINI sollen den Waffenschmuggel im Einsatzgebiet, nach Maßgabe der Resolution 1970 (2011) des VN-Sicherheitsrates und der späteren Resolutionen, insbesondere 2292 (2016) über das Waffenembargo gegen Libyen verhindern. Das Mandat ist ein Kapitel VII-Mandat und erlaubt auf Hoher See im Einsatzgebiet die unverzügliche Inspektion von Fahrzeugen, die nach Libyen fahren oder von dort kommen und bei denen der begründete Verdacht besteht, dass sie Waffen und zugehöriges Material aus Libyen heraus oder dorthin bringen, sofern redliches Bemühen angewendet wurde, die Zustimmung des Flaggenstaats einzuholen. IRINI-Einheiten können im Einsatzgebiet solche Fahrzeuge überprüfen.

Mit EU-Ratsbeschluss 2020/472/GASP wurde die Krisenbewältigungsoperation European Union Naval Force Mediterranean (EUNAVFOR MED) IRINI erstmalig mit der Umsetzung von Aufgaben in Zusammenhang mit den Resolutionen der VN beauftragt, zuletzt verlängert bis 31. März 2025. Seit Beginn des Einsatzes deutscher Streitkräfte wurde das Mandat des Deutschen Bundestages jährlich verlängert, zuletzt bis 30. April 2025.

Einsatz

EUNAVFOR MED IRINI trägt als zentrale Aufgabe zur Umsetzung des Waffenembargos der Vereinten Nationen in Libyen durch luft-, satelliten- und seegestützte Mittel bei.

Die hierdurch gesammelten Informationen über den illegalen Handel mit Rüstungsgütern und dazugehörigem Material werden von Fall zu Fall und nach dem Grundsatz „Kenntnis nur, wenn nötig“ an die einschlägigen Partner und Agenturen wei-



Deutschland beteiligt sich seit 2020 an der EU-Operation. Gemäß dem aktuellen Beschluss des Deutschen Bundestages können bis zu 300 deutsche Soldatinnen und Soldaten eingesetzt werden.

Der Auftrag:

- Beitrag zur Umsetzung des Waffenembargos gegen Libyen,
- Beobachtung und Überwachung möglicher illegaler Ausfuhren von Erdöl aus Libyen,
- Sammeln von Informationen über Menschenschmuggel.

DER EINSATZ IM ZENTRALEN MITTELMEER

European Union Naval Force Mediterranean IRINI (EUNAVFOR MED IRINI)

Geschichte

Im Januar 2020 brachte der Hohe Vertreter der EU für Außen- und Sicherheitspolitik, Josep Borrell, eine stärkere Rolle der EU zur Kontrolle des Waffenembargos der VN gegen Libyen sowie eine mögliche Überwachung eines Waffenstillstandsabkommens ins Gespräch.

Beim Treffen der EU-Außenminister am 17. Februar 2020 in Brüssel wurde als EU-Beitrag zur Umsetzung der Ergebnisse der Berliner Libyen-Konferenz eine neue Mission im Rahmen der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP) im Grundsatz politisch beschlossen. Kernauftrag der